Gemeinde Twist

Twist, den 03.09.2024

Vorlage: 0347/2024

Beratungsfolge:	**Datum**	**Zuständigkeit**
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Tourismus und Digitalisierung	11.09.2024	Kenntnisnahme

Fachbereich:	Finanzen
Sachbearbeitung:	Werner Reiners

Bezeichnung:	**Wegfall des Postbankgeschäfts und finanzielle Auswirkungen**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Tourismus und Digitalisierung nimmt den Bericht zum Wegfall des Postbankgeschäfts zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Die Gemeinde Twist betreibt seit über 25 Jahren auf eigene Rechnung im Rathaus mit eigenem Personal eine Postfiliale als steuerpflichtigen gewerblichen Betrieb. Der Umfang der Dienstleistungen umfasst neben dem „klassischen“ Postgeschäft auch die Aufgaben des Postbankgeschäfts, bestehend aus den Finanzdienstleistungen Postbank Giro, Postbank Spar und Rentenservice Zahlvorgänge.

Die Deutsche Post AG hat der Gemeinde schon vor längerer Zeit angekündigt, dass das Postbankgeschäft aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr in den Postfilialen angeboten und diese Dienstleistung sukzessive abgebaut werden soll. Mit Schreiben vom 27.05.2024 ist dieser Geschäftsbereich konkret zum 30.11.2024 gekündigt worden.
Durch die seit Langem im Zentrum vorhandene Filiale der Emsländischen Volksbank und den im letzten Jahr vollzogenen Umzug der Sparkasse Emsland in das Dienstleistungszentrum können die bisher von der Postbank angebotenen Finanzdienstleistungen zentrumsnah vor Ort weiter kundenorientiert erbracht werden.

Der Wegfall des Postbankgeschäfts hat aber auch finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde. Die Gemeinde erhält für den Betrieb der Postfiliale monatliche Vergütungen, die zum Teil als Pauschalen, zum Teil aber auch leistungsorientiert gezahlt werden. Im Jahr 2023 schwankten die monatlichen Bruttovergütungen für Post- und Finanzdienstleistungen zwischen knapp 2.000 bis 2.400 EURO. Die auf die Postdienstleistungen entfallenden Umsatzsteueranteile sind an das Finanzamt abzuführen, die Vergütungen für die Finanzdienstleistungen sind steuerfrei.

Durch den Wegfall des Postbankgeschäfts entfallen steuerfreie monatliche Pauschalvergütungen in Höhe von 220 EURO, hinzu kommen steuerfreie leistungsorientierte Vergütungen von im Schnitt des Jahres 2023 rd. 140 EURO monatlich. Die Ausfälle summieren sich somit auf jährlich gut 4.300 EURO.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Kenntnisnahme des Berichts entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen:

Beschluss Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Tourismus und Digitalisierung vom 11.09.2024:

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: ____ Ja ____ Nein ____ Enthaltung

Beschlussergebnis: ☐ Lt. Vorschlag ☐ Abweichend

Gez.	Gez.
Werner Reiners	Bürgermeisterin
(Verfasser)	(Freigabe)